

13. April 2016

Pressemitteilung

FDP im linksrheinischen Düsseldorf nominiert Ratsherrn Mirko Rohloff einstimmig als Landtagskandidaten

Die Freien Demokraten im Stadtbezirk 4 haben im Rahmen ihrer monatlich stattfindenden Mitgliederversammlung einstimmig ihren Ratsherrn MIRKO ROHLOFF als Kandidaten für den Landtagswahlkreis Düsseldorf III (Stadtbezirke 3 & 4) zur Kreiswahlversammlung der FDP Düsseldorf am 25. Juni 2016 nominiert.

Im Falle seiner Wahl strebt der 31jährige geschäftsführende Gesellschafter einer Werbeagentur, der sich gleichzeitig auch als Spitzenkandidat der Jungen Liberalen Düsseldorf um die Kandidatur für den Landtag NRW bewirbt, einen aussichtsreichen Listenplatz auf der Landesliste der FDP-NRW an.

Rohloff, der sich seit sieben Jahren als Düsseldorfer Ratsmitglied um die den äußeren Zustand der Düsseldorfer Schulen kümmert, will sich im Landtag der inhaltlichen Gestaltung der Bildungspolitik annehmen. So betonte er in seiner Bewerbungsrede: „Nun sind Inhalte gefragt: Rot-Grünes Mittelmaß abstellen, Unterrichtsausfall abschaffen, Chancengerechtigkeit ermöglichen, verstaubte Lehrpläne modernisieren und durch digitale Bildung die Kreidezeit in den Klassenräumen beenden.“

Neben dem Schwerpunkt der Bildungspolitik will sich Rohloff, dem als Polizeibeiratsmitglied die steigende Kriminalitätsentwicklung in Düsseldorf und NRW große Sorgen macht, für mehr Polizei für Anstiegsdelikte statt ständige Blitzer-Marathons einsetzen.

Der Ortsvorsitzende Cord C. Schulz betonte abschließend: „Ich freue mich, dass wir mit Mirko Rohloff einen engagierten und erfahrenen Bildungspolitiker in unseren Reihen haben, der sich zum Ziel gesetzt hat, die planlose Gleichmacherei von SPD und Grünen zu beenden und sich mit Nachdruck für die Entwicklung unseres Stadtbezirks einsetzen wird.“

Mirko Rohloff wäre nach Landesinnenminister und Bundestagsvizepräsident a. D. Dr. Burkhard Hirsch der erste linksrheinische FDP-Vertreter in der Landespolitik seit 1980.